

Geschäftsbericht für 2018

1. Vereinsarbeit

Auch im Jahr 2018 konnte der Bürgerverein trotz erheblicher externer Einflüsse seine erfolgreiche Vereinsarbeit fortsetzen.

Um Anwohner und Interessierte zu informieren, aufzuklären, Ängste zu nehmen und Ansprechpartner zu benennen, wurden im Jahr 2018 zwei Bucher Bürgerforen durchgeführt.

Als Ergebnis aus einem Bürgerforum aus 2017 und der Teilnahme des Vereinsvorstandes an Planungssitzungen und Steuerungsrunden in 2018 zum Thema Verkehr, konnte der lang geplante SEV, der die Ortsteile Karow und Buch fast komplett vom übrigen Stadtgebiet getrennt hatte, durch ein neues Konzept sogar attraktiv und zuverlässig gestaltet werden, so dass die Einschränkungen überschaubar und trotz Hitzewelle erträglich blieben.

Wie in den Jahren zuvor hat der Verein auch 2018 die freiwillige Pflege des Bucher Schlossparks fortgesetzt.

Zur gärtnerischen Pflege des Parks konnten, in Abstimmung mit dem Bezirksamt trotz der Sanierungsarbeiten im Park und des extrem trockenen Sommers, fünf Arbeitseinsätze unter Einbeziehung Bucher Bürger durchgeführt werden.

Ebenfalls kooperierte der Verein mit dem Förderverein zum denkmalgetreuen Wiederaufbau des Turmes der barocken Schlosskirche in Berlin-Buch e.V. sowie dem Verein Kultur im Quartier e.V. des Ludwig-Hoffmann-Quartiers www.kultur-quartier.berlin .

Der Bucher Bürgerverein war aktiv im Netzwerk für Demokratie und Toleranz in Karow/Buch tätig und hat das Fest der Nachbarn mit anderen Akteuren erfolgreich unterstützt.

Weiterhin war der Verein ein aktives Mitglied im Bildungsverbund Buch, betreibt die Webseite www.bildungsverbund-buch.de und nimmt aktiv an den Veranstaltungen des Bezirksamtes teil.

Die seit 2014 stattfindende „Interessengruppe Computer“ des Bucher Bürgervereins unter Leitung von Herrn Semm im Computerraum des Jugendclubs „Der Alte“, zum Austausch von Erfahrungen und zum Üben der Nutzung moderner Informationstechnik, wird weiterhin rege genutzt.

Ein Teil des Vereinsvorstandes hat regelmäßig an Berliner Stadtforen sowie BVV-Sitzungen teilgenommen. Hierbei ging es hauptsächlich um die Verkehrsproblematik in der Region Berlin-Nord-Ost. Ziel soll es sein die anstehenden Baumaßnahmen in das Bewusstsein aller Beteiligten im Bezirksamt und Senat zu rufen und einen koordinierten Bauablauf zu ermöglichen. Der Informationsaustausch mit anderen Bürgerinitiativen in angrenzenden betroffenen Ortsteilen wurde gefestigt, intensiviert und neue Partner gewonnen.

Ebenfalls begleitet der Vorstand die Partizipations- und Bürgerwerkstätten, Foren zum Neubauprojekt Blankenburger Süden sowie geplante Neubaugebiete in Karow und ist diesbezüglich umfangreich vernetzt.

Der Bucher Bürgerverein setzte sich 2018 mit weiteren Akteuren aktiv für das vom regierenden Bürgermeister initiierte erweiterte Tourismuskonzept ein und nahm an vom Bezirksamt sowie dem Verein für Tourismus e.V. initiierten Workshops zum Tourismuskonzept teil. Des weiteren wurde die Zusammenarbeit bei der Veranstaltungswerbung mit dem Naturpark Barnim intensiviert.

Auch im Jahr 2018 unterstütz der Verein Familie Henke vom Freundeskreis der Fontanegesellschaft bei der Schaffung und Umsetzung des Fontane-Eck zum Fontane-Jahr - 200 Jahre Fontane im Ortsteil Berlin-Buch.

Wie in den letzten Jahren gilt ein besonderer Dank Andreas Wolf, der seit 2015 die vom Bucher Bürgerverein betriebene Webseite www.bucher-buergerverein.de liebevoll, informativ und zeitnah mit Inhalten über aktuelle Entwicklungen füllt sowie über die Bürgerforen berichtet. Der ebenfalls auf der Webseite vorhandene Kalender, in dem über kulturelle, wissenschaftliche und ortsteilnahe sowie ortsübergreifende Veranstaltungen informiert wird, erfreut sich großer Beliebtheit.

Ebenso dankt der Vorstand Silvio Rönick, unserem Webmaster, für die technische Betreuung der Webseite des Bucher Bürgervereins, die Wartung und Pflege der Webseite www.panke-platz.de sowie die Weiterentwicklung der Webseite www.wir-fuer-buch.de zu einer Austauschplattform, die von vielen anderen Bucher Akteuren zur Koordination von ehrenamtlichen Tätigkeiten im Ort kostenfrei genutzt werden kann und wird.

2. Finanzen

Die Finanzen des Vereins wurden satzungsgemäß und sparsam eingesetzt. Der Finanzbericht ist als Anlage beigefügt.

3. Vereinsmitglieder

Der Verein zählt zum Dezember 2018, 28 Mitglieder.